

Die einzigartige Bläserfortbildung des MON geht in eine neue Runde

Haider neu bei der Bläserakademie »advanced«

Mit der Bläserakademie »advanced« hat der MON eine einzigartige Fortbildung für seine jungen Musiker im Portfolio. Neben einer umfassenden Fortbildung am Instrument, in Musiktheorie und Ensemblespiel sollen sich die jungen Teilnehmer der Bläserakademie »advanced« auch selbst Ziele setzen, die sie im Rahmen der Zeit in der Fortbildungsmaßnahme erreichen wollen. Für das kommende Jahr nimmt der MON wieder Anmeldungen entgegen.

Als die Bläserakademie »advanced« vor einigen Jahren an den Start ging, unterrichteten Albert Osterhammer und Prof. Erich Rinner Klarinetten und Trompeten. In den vergangenen Jahren hat sich diese Spitzenfortbildung des MON stetig weiterentwickelt, und so gehören heute neben Klarinette und Trompete auch Flöte, Horn, Posaune/Eufonium und Tuba. Durch die Zusammenarbeit mit den Münchner Philharmonikern kann der MON für seine Bläserakademie »advanced« auf Dozenten von Weltrang zurückgreifen.

Vier Wochenendphasen übers Jahr verteilt

Die Vorgehensweise in der Bläserakademie »advanced« ist ganz einfach: Nach einem Vorspiel beim jeweiligen Dozenten und der Aufnahme in die Fortbildungsmaßnahme nehmen die Akademisten an vier Wochenend-Phasen teil, die über das Jahr verteilt sind. Im Rahmen dieser Wochenend-Phasen erhalten die Akademieteilnehmer Theorieunterricht, üben mit den Dozenten und spielen in Ensembles zusammen. »Ein zentraler Punkt des Konzepts ist, dass

sich die Teilnehmer selbst ein Ziel setzen, das sie in ihrer Akademiezeit erreichen wollen. Das kann die Aufnahme ins Sinfonische Blasorchester des MON sein, das kann das D3-Abzeichen sein, das kann ein bestimmtes Werk sein, das kann aber auch eine Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule sein«, sagt MON-Geschäftsführer Andreas Horber. Ziel der Bläserakademie »advanced« sei es aber ganz ausgesprochen nicht, die Teilnehmer auf den Weg zu einer professionellen Musikausbildung zu bringen, schränkt Thomas Kindl, Leiter und Initiator der Bläserakademie »advanced« ein, auch wenn die Fortbildungsmaßnahme schon einigen Teilnehmern ihren Weg an die Musikhochschule geebnet habe. Ausschlaggebend für die Arbeit der jungen Musiker in der Akademie seien immer der derzeitige Leistungsstand und das persönliche Ziel des Akademieteilnehmers.

In den vergangenen Jahren hat die Bläserakademie »advanced« auch immer wieder Festakte des MON oder des Bayerischen Blasmusikverbandes mitgestaltet, in Kooperation mit dem Bay-

Das Team der Bläserakademie »advanced«

Leitung, Musiktheorie, Blechbläserensemble: Thomas Kindl
Klarinette, Holzbläserensemble: Prof. Harald Harrer (Leopold-Mozart Zentrum der Universität Augsburg)

Posaune, Tenorhorn, Eufonium: Prof. Hansjörg Profanter (Soloposaunist im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks)

Trompete: Bernhard Peschl (stellvertretender Solotrompeter der Münchner Philharmoniker)

Horn: Uli Haider (stellvertretender Solohornist der Münchner Philharmoniker)

Flöte: Martin Belic (Münchner Philharmoniker)

Foto aus BB 10/2014
(Harrer mit Schülerin)

Unterricht bei Top-Dozenten: Harald Harrer ist Professor für Klarinette in Augsburg und Dozent bei der Bläserakademie »advanced«.

Foto: Hommer

erischen Rundfunk eine CD produziert, bei der Live-Sendung vom Landesmusikfest in Weilheim mitgewirkt und beispielsweise im vorigen Jahr ein Adventskonzert in Landsberg mitgestaltet

Hohe Anerkennung für das einzigartige Fortbildungskonzept

Dass dieses Fortbildungskonzept einzigartig ist und von allen Seiten hohe Anerkennung bekommt, bestätigte Prof. Harald Harrer vor einiger Zeit der »Bayerischen Blasmusik« im Interview. »Viele der jungen Musiker im MON wissen gar nicht, wie gut sie eigentlich wirklich sind«, meint der Klarinettenprofessor mit Blick auf die Zielgruppe der Bläserakademie »advanced«. »Die jungen Leute sollen sich einfach trauen, sich mit einem musikalischen Lebenslauf bewerben und bei ihrem jeweiligen Dozenten vorspielen.«

Ehemalige Teilnehmer wie Barabara Tropschuh bestätigen dies: »Es war wirklich eine schöne

und lehrreiche Zeit! Mein Ziel war es, mich musikalisch weiterzuentwickeln und ein gutes Musik-Abitur zu erreichen. Durch die Bläserakademie habe ich sehr viel musikalisch dazugelernt und 15 Punkte im Abitur bekommen!«, freut sich die Klarinettistin und bescheinigt dabei Prof. Harald Harrer besonderes Fingerspitzengefühl. »Prof. Harrer hat jeden auf seinem Niveau »abgeholt« und sehr erfolgreich unterstützt und weitergebracht.« MON-Musiker, die sich in der Bläserakademie »advanced« fortbilden und weiterentwickeln wollen, sollten sich mit einem musikalischen Lebenslauf bei der MON-Geschäftsstelle um die Aufnahme in die Bläserakademie bewerben. Nach einem Vorspiel beim jeweiligen Dozenten ist ein Einstieg in die Bläserakademie grundsätzlich jederzeit möglich. Martin Hommer

Infos: www.mon-online.de/informationen/blaeserakademie-advanced

Konzert mit der Bläserakademie »advanced«

Am Sonntag, 6. Dezember findet um 16 Uhr in der Kirche »Zu den Heiligen Engeln« ein Adventskonzert der Bläserakademie »advanced« mit einer weiteren Musikgruppe statt. Das Konzert wird vom Lions Club Landsberg veranstaltet – der Erlös wird einem guten Zweck zugeführt. Diesen Termin sollte man sich bereits jetzt vormerken. ho